

Protokoll der 22. Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 22. 09.2015

Beginn: 20:15 Uhr Ende: 21:00 Uhr

Anwesende: Vorstand (2x), weitere 12 Mitglieder

Durchführung: gemäß der am 01.09.2015 versandten Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand

Beate Peters begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der 21. JHV vom 06.11.2014

Das Protokoll wird genehmigt. Zusätzlich zur Tischvorlage wird das Protokoll künftig an alle Anwesenden per Mail geschickt.

3. Kassenbericht und Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 10.09.2015 durch Frau Pranga- Husfeld und Herrn Baumhof geprüft.

Folgende Kontostände für das Schuljahr 2014/ 2015 werden von Frau Therese Seeck mitgeteilt:

Hauptkasse (6104240)

Bestand am 01.08.2014: 8681,83€

Bestand am 31.07.2015: 10058,09€€ lt. anliegendem Kassenbericht

Konto 2 (2 6104240) OGATA Mitgliedsbeiträge und Gehälter

Bestand am 01.08.2014: 1898,56

Bestand am 31.07.2015: 4488,33€ € lt. anliegendem Kassenbericht

Konto 3 (3 6104240) Mittagessen

Bestand am 01.08.2014: 3093,10€

Bestand am 31.07.2015: 2907,15€ lt. anliegendem Kassenbericht

4. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Bea Peters und Thorsten Spreng (Vorstand), so wie die Kassenwartin Sandra Waskowiak, werden einstimmig entlastet.

5. Neuwahlen

Als Kassenprüferin einstimmig gewählt, wird Frau Andrea Stoltenberg im kommenden Jahr Frau Anja Pranga-Husfeld ablösen.



Bea Peters erklärt sich weiterhin bereit die Arbeit der 1. Vorsitzenden für 3 Jahre zu übernehmen und wird einstimmig im Amt bestätigt.

6. Rückblick/ Ausblick

Ausblick:

- Der Verein ist auf der Suche nach Nachfolgern/innen, die sich innerhalb der nächsten Jahre in die Aufgaben des Vereins einarbeiten, um Bea Peters, Therese Seeck und Sanni Waskowiak freizustellen. Deren Kinder sind nicht mehr an der Schule und nach der langjährigen Vereinsarbeit ist eine personelle Umgestaltung sinnvoll und wünschenswert.

- Für die Lieferung des Mittagessens wird nach neuen Anbietern gesucht, da es für Lars Wendel nicht länger durchführbar ist. Anbieter aus Flensburg scheiden aus, da der tägliche Transport zu teuer ist. Der Preis sollte 3€/Essen nicht überschreiten. (Derzeit beträgt der Preis 3,50€, wovon der Förderverein 0,50€ übernimmt). Kochen in der Mensaküche ist nur bedingt durchführbar, weil die Auflagen des Veterinäramtes sehr hoch sind und mit erheblichen Kosten verbunden wären. Es wird vorgeschlagen bei folgenden Adressen nachzufragen: Neukirchen, Grundschule Husby, Lassen Ahneby, Bruhn Niesgrau...

- Ideensammlung für mögliche Investitionen:

-Frau Sacht hat für ihre Lerngruppe das Projekt „Schule 2000“ wieder angeregt, eine Initiative zur Gesundheitsförderung, Sucht-und Gewaltprävention. Die Kosten belaufen sich auf 110€/ Halbjahr. Eine Ausweitung des Programms auf alle Lerngruppen könnte mit Hilfe des Fördervereins ermöglicht werden.

-Anschaffung von Lautsprechern, Headsets, Funkmikrofonen für Aufführungen im Freien

Rückblick:

- Die „aktive Pause“ mit den Geräten von Holger Laurisch sollte wiederholt werden. Da er jedoch verhindert war, wurde diesmal das Spielmobil der Stadt Flensburg engagiert.

- Die NDB kam an die Schule und führte für die Schüler ein Theaterstück auf

-Die Eichhörnchengruppe wurde mit einem Laptop und Lerngruppenausstattung unterstützt.

-Es wurde viel Energie in die Planung der Mehrzweckhalle investiert (Die von der Gemeinde beantragten Zuschüsse aus Fördermitteln wurden nicht genehmigt. Im Frühjahr gibt es eine neue Möglichkeit der Förderung)

- Anschaffung von robustem Sandspielzeug

7. Verschiedenes

Bea Peters bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt den Abend.

Ute Droß

Langballig, 24.09.2015